

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Referat 1.2 | Zentrales Prüfungsamt



Rubenowstraße 2 C  
17489 Greifswald  
Telefon 03834 86-1278  
Telefax 03834 86-1279  
zpa@uni-greifswald.de  
www.uni-greifswald.de



## Prüfungstatistik für das Studienjahr 2013/2014

Zeitraum 01.10.2013 – 30.09.2014

Informationsbroschüre  
des Zentralen Prüfungsamtes  
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Allgemeines</b> .....	5
<b>II.</b>	<b>Erläuterungen zu den aufgeführten Daten</b> .....	5
<b>III.</b>	<b>Prüfungsarten</b> .....	5
<b>1.</b>	<b>Abschluss des Grundstudiums</b> .....	5
1.1.	Zwischenprüfung Magisterstudiengang .....	5
1.2.	Diplomvorprüfungen .....	5
1.3.	Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung .....	6
1.4.	Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung .....	7
<b>2.</b>	<b>Hochschulabschlussprüfungen</b> .....	7
2.1.	Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen .....	7
2.2.	Abschlussprüfung Magisterstudiengang .....	8
2.3.	Diplomprüfungen .....	8
2.4.	Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung .....	10
<b>3.</b>	<b>Bachelor</b> .....	10
3.1.	Bachelor of Arts (B.A.) – 1-Fach-Studiengänge .....	10
3.2.	Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen .....	11
3.3.	Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge .....	11
3.4.	Abschlussprüfung Bachelor of Laws (LL.B.) .....	12
3.5.	Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.) .....	12
<b>4.</b>	<b>Master</b> .....	14
4.1.	Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) .....	14
4.2.	Abschlussprüfung Master of Laws (LL.M.) .....	16
4.3.	Abschlussprüfung Master of Science (M.Sc.) .....	16
4.4.	Weiterbildendes Studium .....	18
4.4.1.	Postgraduales und weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium .....	18
4.4.2.	Weiterführende Studienangebote .....	19
<b>5.</b>	<b>Staatsexamen</b> .....	20
5.1.	Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin .....	20
5.2.	Erste Staatsprüfung für das Lehramt .....	20
5.2.1.	Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium .....	20
5.2.2.	Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen .....	21
5.3.	Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung .....	22
<b>6.</b>	<b>Kirchliches Examen</b> .....	23
<b>6.a</b>	<b>Zusammenfassung / Absolventen nach Abschlussart</b> .....	23
<b>7.</b>	<b>Weitere Abschlüsse</b> .....	24
7.1.	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) .....	24
7.2.	Studienkolleg .....	24
<b>8.</b>	<b>Promotionen</b> .....	24
<b>9.</b>	<b>Habilitationen</b> .....	27

## Redaktionsschluss

28.02.2015

### Verwendete Abkürzungen

BE	bestanden
B.A.	Bachelor of Arts
B.Sc.	Bachelor of Science
EN	endgültig nicht bestanden
FKZ	Fachkennzeichen
FN	Fachnote
FP	Fachprüfung
FS	Fachsemester
FV	Freiversuch
GN	Gesamtnote
HF	Hauptfach
HSW	Hochschulwechsel
k.A.	keine Angaben seitens der zuständigen Stelle
LL.B.	Bachelor of Laws
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
MW	Mittelwert
NB	nicht bestanden
NF	Nebenfach
RSZ	Regelstudienzeit
VD	Vordiplom
WP	Wiederholungsprüfung
ZP	Zwischenprüfung

### Abkürzungen Studiengänge

Angl.	Anglistik
CEU	Master of Laws in Comparative Law and EU Law
ELW	Englische Literaturwissenschaft
ESW	Englische Sprachwissenschaft
SBP	Schwerpunktbereichsprüfung
TAX	Master of Laws in Tax Law
TEL	Master of Laws in Tax and Economic Law

Die Angaben dieser Statistik sind nur für den internen Gebrauch bestimmt!

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Broschüre beziehen sich in gleicher Weise auf alle Personen bzw. Funktionsträger, unabhängig von ihrem Geschlecht.

# Prüfungstatistik für das Studienjahr 2013/2014

1. Oktober 2013 – 30. September 2014

## I. Allgemeines

Mit dem Studienjahr 2013/2014 setzt das Zentrale Prüfungsamt der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Berichterstattung über die Anzahl der abgelegten Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Anzahl der für den Abschluss benötigten Fachsemester fort. Damit wird interessierten Lesern die Möglichkeit eröffnet, einen Leistungsüberblick der in den Fachrichtungen und Instituten abgeschlossenen Prüfungen zu erhalten.

## II. Erläuterungen zu den aufgeführten Daten

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 2013/2014 zugrunde. Die in Klammern gesetzten Zahlen in den Textteilen geben die Vergleichszahlen des Vorjahres wieder.

Die Fachsemester (reine Studienzeit ohne Urlaubssemester) kennzeichnen den Zeitaufwand in Semestern für den jeweiligen Studiengang, der von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (zum Beispiel Magisterprüfung, Diplomprüfung, Bachelor-, Masterprüfung) benötigt wurde. Von den Staatsexamensstudiengängen konnte teilweise nur der Zeitaufwand ermittelt werden. Die in den Tabellen aufgeführten Durchschnittswerte sind Mittelwerte.

Neben dem arithmetischen Mittelwert der Fachsemester steht der Median. Hier markiert der Median die Fachstudienzeit, bis zu der die schnellsten 50 % der Absolventen ihre Zwischenprüfung bzw. ihr Studium beendet haben.

Insgesamt haben im Zeitraum vom 01.10.2013 bis zum 30.09.2014 261 (320) Studierende eine Hochschulzwischenprüfung und 1.478 (1.502) Studierende ein grundständiges oder weiterführendes Studium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald abgeschlossen.

## III. Prüfungsarten

### 1. Abschluss des Grundstudiums

#### 1.1. Zwischenprüfung Magisterstudiengang

Die Magisterstudiengänge wurden zum Wintersemester 2011/2012 geschlossen. Daher gab es im Studienjahr 2013/2014 auch keine Studierenden mehr, die die Zwischenprüfung in einem Magisterteilstudiengang absolvierten.

#### 1.2. Diplomvorprüfungen

Die Diplomvorprüfung haben 166 (171) Studierende abgelegt, davon absolvierten 158 (155) Studierende – davon 93 (88) weiblich und 5 (3) Ausländer – diese erfolgreich. Die Anzahl der durchschnittlichen Fachsemester bis zum Ablegen der Diplomvorprüfungen betrug 5,0 (5,1) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Anzahl Kandidaten	BE	davon weibl./Ausl.	NB	EN
166	158	93/5	–	8

Die nachstehende Tabelle zeigt im Überblick die durchgeführten Diplomvorprüfungen an der Universität Greifswald. Es wurden die Anzahl der bestandenen sowie der nicht bestanden Prüfungen, die Anzahl der abzulegenden Prüfungen je Studiengang, die erreichten Gesamtnoten und die durchschnittlichen Fachsemester sowie der Median berücksichtigt.

Studiengang	BE VD (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebs- wirtschaftslehre	100 (FV: 15)	45	5	6	sehr gut	1	3,1	5,5	5,0
					gut	9			
					befriedigend	75			
					ausreichend	15			
Kirchenmusik	2 (FV: 1)	2	–	–	sehr gut	–	2,3	5,0	5,0
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Psychologie	55 (FV: 45)	45	–	2	sehr gut	20	1,8	4,2	4,0
					gut	22			
					befriedigend	13			
					ausreichend	–			
Theologie, ev.	1 (FV: 1)	1	–	–	sehr gut	–	3,0	6	6,0
					gut	–			
					befriedigend	1			

In den Diplomstudiengängen Biochemie, Biologie, Biomathematik, Humanbiologie, Landschaftsökologie und Naturschutz, Geographie, Mathematik, Geologie, Pharmazie, Physik und Umweltwissenschaften wurden im erfassten Zeitraum keine Diplomvorprüfungen (mehr) abgelegt.

### 1.3. Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung

Die Zwischenprüfung der Ersten juristischen Prüfung haben 103 (170) Studierende abgelegt. 103 (164) Studierende – davon 55 (81) weiblich und 0 (5) Ausländer – absolvierten diese erfolgreich. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 3,8 (4,0) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausländer	EN	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Zwischenprüfung	103 (FV: 86)	55	–	–	3,8	4,0

## 1.4. Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung

Der prozentuale Anteil der Studierenden, die sich nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums mit dem Grund „Hochschulwechsel“ exmatrikulieren ließen, wird hier ermittelt. Die in Klammern gesetzten Zahlen zeigen die Anzahl der Abschlüsse im Verhältnis zu den Hochschulwechslern des Vorjahreszeitraumes.

Studiengang	VD bestanden	HSW nach VD/ZP	in %
Betriebswirtschaftslehre	100 (101)	1 (1)	1 (0,99)
Rechtswissenschaft	103 (164)	10 (20)	9,7 (12,20)
Theologie, ev.	1 (3)	1 (1)	100 (33,33)
<b>Gesamt</b>	<b>204 (268)</b>	<b>12 (22)</b>	<b>5,88 (8,21)</b>

## 2. Hochschulabschlussprüfungen

### 2.1. Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen

Hinweis: Der Magisterstudiengang wurde zum Wintersemester 2011/2012 geschlossen!

Im Studienjahr 2013/2014 haben 4 (13) Studierende – davon 3 (6) weiblich – in den verschiedenen Teilstudiengängen 4 (15) Abschlussprüfungen – im Hauptfach 2 (9); im Nebenfach 2 (6) – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	davon Ausländer	FP insgesamt	NB	EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
						Hauptfach	Nebenfach
4	3	1	8	–	–	2	2
						4	

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Kandidaten gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

FKZ	Studienfach	Anzahl der Abschlüsse (einschl. WP)	davon weibl.	HF   NF	FS MW
NF	Anglistik/Amerikanistik	1	–	0   1	17,0
NF	Betriebswirtschaftslehre	1	1	0   1	19,0
HF/NF	Kunstgeschichte	1	1	1   0	18,0
HF/NF	Romanistik	1	1	1   0	31,0

In den Teilstudiengängen Ältere deutsche Philologie, Alte Geschichte, Anglistik/Amerikanistik, Anglistik, Antike Zivilisation, Baltistik, Christliche Archäologie, Bohemistik, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Sprache, Englische Literaturwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Fennistik, Französische Philologie, Germanistik, Geographie, Geschichtswissenschaft, Griechische Philologie, Informatik, Italienische Philologie, Jüdische Studien, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Lateinische Philologie, Mathematik, Mittlere und neuere Geschichte, Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literatur, Niederdeutsche Philologie, Nordische Geschichte, Öffentliches Recht, Osteuropäische Geschichte, Polonistik, Psychologie, Romanistik, Russistik, Serbokroastistik, Slawistik, Ukrainistik, Ur- und Frühgeschichte, Vergleichende und Pommersche Landesgeschichte und Volkswirtschaftslehre wurden keine Abschlussprüfungen (mehr) abgelegt.

## 2.2. Abschlussprüfung Magisterstudiengang

Im Studienjahr 2013/2014 konnten 8 (51) Magisterkandidaten – davon 5 (31) weiblich und 1 (1) Ausländer – die Prüfungen erfolgreich absolvieren. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 22,6 (20,9) Semester. Die Magisterprüfung wurde in zwei Hauptfächern 3 (14) oder in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern 5 (37) abgelegt. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausländer	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Magister	8	5	1	sehr gut	–	2,4	22,6	21,0
				gut	3			
				befriedigend	5			
				ausreichend	–			

## 2.3. Diplomprüfungen

Ihr Diplomstudium haben insgesamt 322 (354) Studierende angestrebt, davon haben 319 (342) erfolgreich – von diesen 196 (215) weiblich und 10 (4) Ausländer – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 11,1 (10,8) Semester. Daneben wurde für jeden Studiengang die Gesamtnote (Mittelwert) und die Notenverteilung ermittelt.

Anzahl Kandidaten	BE	davon weibl.	davon Ausländer	NB	EN
322	319	196	10	–	3

Auf eine besondere Regelung im Studiengang Pharmazie soll an dieser Stelle hingewiesen werden. Die in der Tabelle aufgeführte Anzahl der Studierenden hat nach dem Abschluss des Zweiten Abschnittes der pharmazeutischen Prüfung zusätzlich eine Diplomarbeit erfolgreich verteidigt.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebswirtschaftslehre	126 (FV: 6)	58	3	3	sehr gut	1	2,7	11,0	11,0
					gut	43			
					befriedigend	75			
					ausreichend	7			
Biochemie	16 (FV: 3)	12	–	–	sehr gut	3	2,0	11,3	11,0
					gut	10			
					befriedigend	3			
					ausreichend	–			

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Biologie	29 (FV: 8)	21	2	–	sehr gut	10	1,7	11,1	11,0
					gut	17			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Biomathematik	1 (FV: 0)	–	–	–	sehr gut	–	2,7	15,0	15,0
					gut	–			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			
Geographie	6 (FV: 0)	1	1	–	sehr gut	–	2,5	14,5	14,5
					gut	3			
					befriedigend	3			
					ausreichend	–			
Humanbiologie	15 (FV: 9)	13	–	–	sehr gut	11	1,4	10,0	10,0
					gut	4			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Kirchenmusik	2 (FV: 0)	2	–	–	sehr gut	1	1,7	12,0	12,0
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Landschaftsökologie und Naturschutz	36 (FV: 0)	24	–	–	sehr gut	18	1,6	12,2	12,0
					gut	16			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Mathematik	1 (FV: 0)	1	–	–	sehr gut	–	2,6	14,0	14,0
					gut	–			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			
Pharmazie	51 (FV: 7)	33	3	–	sehr gut	12	1,8	10,2	11,0
					gut	37			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Physik	1 (FV: 0)	–	–	–	sehr gut	–	2,7	19,0	19,0
					gut	–			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			



Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Psychologie	35 (FV: 1)	31	1	–	sehr gut	17	1,6	10,8	10,0
					gut	17			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			

Im den Diplomstudiengängen Evangelische Theologie, Geologie und Umweltwissenschaften gab es im erfassten Zeitraum keine Absolventen (mehr).

## 2.4. Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung

Die Schwerpunktbereichsprüfung haben insgesamt 122 (114) Studierende der Ersten juristischen Prüfung angestrebt, davon haben 122 (114) erfolgreich – von diesen 83 (77) weiblich und 4 (2) Ausländer – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 9,9 (9,9) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	Punkte MW	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Schwerpunktbereich	122	83	4	–	sehr gut	4	8,6	9,9	10,0
					gut	15			
					vollbefriedigend	36			
					befriedigend	35			
					ausreichend	32			

## 3. Bachelor

### 3.1. Bachelor of Arts (B.A.) – 1-Fach-Studiengänge

Im Studiengang Bachelor of Arts (1-Fach-Studiengänge) haben 27 (13) Studierende – davon 8 (4) weiblich – die Abschlussprüfung abgelegt, davon 12 (2) erfolgreich. 15 (11) Studierende haben das Bachelorstudium insgesamt endgültig nicht bestanden.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	dav. Ausl.	dav. in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	Punkte MW	FS MW	Median
Recht-Wirtschafts-Personal	12	8	–	6	15	sehr gut	–	2,5	6,8	6,5
						gut	6			
						befriedigend	6			
						ausreichend	–			

### 3.2. Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen

Im Studiengang Bachelor of Arts (2-Fach-Studiengänge) haben 596 (745) Studierende – davon 351 (493) weiblich und 13 (20) Ausländer – in den verschiedenen Teilstudiengängen inkl. General Studies 814 (776) Abschlussprüfungen abgelegt, davon 646 (683) erfolgreich. 37 (22) Studierende haben eine Fachmodulprüfung nicht bestanden. 168 (93) Studierende haben ein Fachmodul bzw. die General Studies endgültig nicht bestanden.

Anzahl Kandidaten	davon weiblich	davon Ausländer	FP insgesamt	EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
					Fachmodule	General Studies
596	351	13	646	168	430	216
					646	

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Studierenden gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Fachmodul	Anzahl der Abschlüsse	davon weiblich	davon Ausländer	davon in der RSZ	GN MW	FS MW	EN
Anglistik/Amerikanistik	22	22	–	10	2,1	7,2	2
Baltistik	1	1	–	1	k.A.	6,0	3
Bildende Kunst	4	3	–	1	1,5	7,2	1
Deutsch als Fremdsprache	10	7	–	6	2,4	7,0	8
Fennistik	9	6	–	1	1,9	7,1	4
General Studies	216	138	5	66	2,3	7,4	8
Germanistik	26	21	–	5	1,8	7,6	20
Geschichte	54	24	–	18	2,1	7,1	14
Kommunikationswissenschaft	57	50	1	34	2,1	6,6	7
Kunstgeschichte	50	35	3	25	2,0	6,4	7
Musik	1	–	–	–	k.A.	7,0	–
Musikwissenschaft	6	4	–	5	2,1	6,6	1
Öffentliches Recht	20	5	–	7	2,4	7,1	10
Philosophie	14	3	–	1	2,2	7,5	13
Politikwissenschaft	85	33	2	19	2,1	7,3	33
Privatrecht	4	3	–	2	2,9	7,7	–
Skandinavistik	38	29	1	14	2,0	7,1	12
Slawistik	6	5	–	2	2,1	8,0	2
Wirtschaft	23	18	1	3	2,8	7,6	23

### 3.3. Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts (2-Fach-Studiengänge)

Ihren B.A.-Abschluss (2-Fach-Studiengänge) haben insgesamt 211 (286) Studierende angestrebt. 201 (251) Studierende – davon 129 (182) weiblich und 3 (6) Ausländer – haben das B.A.-Studium erfolgreich abgeschlossen.

10 (17) Studierende haben das B.A.-Studium insgesamt endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 8,3 (8,1) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
B.A.	201	129	3	18	10	sehr gut	17	2,1	8,3	8,0
						gut	155			
						befriedigend	29			
						ausreichend	–			

### 3.4. Abschlussprüfung Bachelor of Laws

Hinweis: Dieser Studiengang wurde zum Wintersemester 2010/2011 geschlossen.

Ihren LL.B.-Abschluss haben insgesamt 3 (13) Studierende angestrebt, davon haben 2 (8) Studierende – davon 2 (5) weiblich und 0 (0) Ausländer – ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. 1 (5) Kandidat hat das LL.B.-Studium endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 9,0 (10,0) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL.B.	2	2	–	–	1	sehr gut	–	3,2	9,0	9,0
						gut	–			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			

### 3.5. Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.)

Ihren B.Sc.-Abschluss haben insgesamt 279 (209) Studierende angestrebt, davon haben 227 (177) Kandidaten des B.Sc.-Studienganges – davon 117 (98) weiblich und 4 (2) Ausländer – das Studium erfolgreich abgeschlossen. 52 (32) Kandidaten haben das B.Sc.-Studium endgültig nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biochemie	32	13	–	13	11	sehr gut	–	2,2	6,6	7,0
						gut	25			
						befriedigend	7			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biologie	30	19	–	16	5	sehr gut	1	2,3	6,9	7,0
						gut	17			
						befriedigend	12			
						ausreichend	–			
Biomathematik	8	7	–	1	4	sehr gut	2	2,1	7,2	7,0
						gut	3			
						befriedigend	3			
						ausreichend	–			
Biomedical Sciences (RSZ 7 Sem.)	7	3	–	1	–	sehr gut	5	1,3	9,2	11,0
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Geographie	25	12	–	6	8	sehr gut	2	2,2	7,2	7,0
						gut	19			
						befriedigend	4			
						ausreichend	–			
Geologie	24	7	1	2	5	sehr gut	–	2,3	7,6	7,0
						gut	15			
						befriedigend	9			
						ausreichend	–			
Humanbiologie	33	21	1	18	–	sehr gut	5	2,0	6,6	6,0
						gut	22			
						befriedigend	6			
						ausreichend	–			
Landschafts-ökologie und Naturschutz	23	17	–	4	2	sehr gut	2	2,1	7,1	7,0
						gut	18			
						befriedigend	3			
						ausreichend	–			
Landschafts-ökologie und Naturschutz (international) (RSZ 8 Sem.)	9	5	–	6	–	sehr gut	–	2,2	8,2	8,0
						gut	7			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Mathematik mit Informatik	14	3	1	2	–	sehr gut	4	2,0	7,7	7,0
						gut	5			
						befriedigend	5			
						ausreichend	–			
Physik	10	2	1	8	1	sehr gut	–	2,2	6,2	6,0
						gut	8			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			
Umweltwissenschaften	12	8	–	1	3	sehr gut	–	2,4	7,7	7,0
						gut	7			
						befriedigend	5			
						ausreichend	–			

## 4. Master

### 4.1. Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.)

65 (59) Kandidaten des Studienganges Master of Arts – davon 48 (37) weiblich und 6 (7) Ausländer – haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 5,8 (6,1) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
British and North American Studies	1	1	–	–	–	sehr gut	–	k.A.	7,0	7,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Fennistik	1	1	–	–	–	sehr gut	1	k.A.	5,0	5,0
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Germanistische Literaturwissenschaft	6	5	3	–	–	sehr gut	4	1,5	5,5	5,5
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Geschichtswissenschaft	7	3	1	–	1	sehr gut	4	1,4	5,0	5,0
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Intercultural Linguistics	2	2	–	–	–	sehr gut	1	1,5	5,5	5,5
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Organisationskommunikation	11	6	–	–	–	sehr gut	2	1,9	5,4	5,0
						gut	7			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			
Philosophie	1	1	–	–	–	sehr gut	–	k.A.	6,0	6,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Politikwissenschaftliche Demokratiestudien: Demokratie und Globalisierung	5	2	–	1	1	sehr gut	1	2,0	5,4	6,0
						gut	4			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Skandinavistik	5	5	–	–	–	sehr gut	1	1,8	5,4	5,0
						gut	4			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Bildende Kunst	3	2	–	1	1	sehr gut	2	1,4	5,6	6,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Sprache und Kommunikation	21	18	2	1	2	sehr gut	6	1,8	6,4	5,0
						gut	13			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Vergleichende Literaturwissenschaft	1	1	–	–	–	sehr gut	–	k.A.	6,0	6,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Kunstgeschichte	1	1	–	–	–	sehr gut	–	k.A.	6,0	6,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Masterstudiengängen Baltische Regionalstudien und Slawische Philologie keine Absolventen (mehr).

#### 4.2. Abschlussprüfung Master of Laws (LL.M.)

1 (5) Studierende des LL.M.-Studienganges mit den Vertiefungsrichtungen Master of Laws in Tax Law – davon 0 (4) weiblich und 0 (2) Ausländer – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 8,0 (8,0) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL.M./TAX	1	–	–	–	2	sehr gut	–	k.A.	8,0	8,0
						gut	–			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			

#### 4.3. Abschlussprüfung Master of Science (M.Sc.)

Ihren M.Sc.-Abschluss haben insgesamt 92 (61) Studierende angestrebt, davon haben 82 (52) Kandidatendes M.Sc.-Studienganges – davon 48 (35) weiblich und 6 (8) Ausländer – das Studium erfolgreich abgeschlossen. 8 (4) Kandidaten haben das M.Sc.-Studium endgültig nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biochemie	1	1	–	1	2	sehr gut	–	k.A.	4,0	4,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Biodiversität und Ökologie	2	1	–	2	–	sehr gut	2	1,0	4,0	4,0
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Biomathematik	3	2	–	–	–	sehr gut	–	1,8	5,6	6,0
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Geosciences and Environment	8	5	–	–	1	sehr gut	6	1,4	6,1	5,5
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Health Care Management	28	21	1	1	3	sehr gut	2	2,1	7,7	7,0
						gut	23			
						befriedigend	3			
						ausreichend	–			
Humanbiologie	2	1	1	2	–	sehr gut	1	1,5	4,0	4,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Landschafts-ökologie und Naturschutz	2	1	–	1	1	sehr gut	1	1,4	4,5	4,5
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Mathematik	5	2	–	1	–	sehr gut	4	1,3	4,8	5,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			



Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Molekularbiologie und Physiologie	1	–	–	1	–	sehr gut	1	k.A.	4,0	4,0
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Nachhaltigkeitsgeographie	14	7	–	–	–	sehr gut	8	1,5	5,8	6,0
						gut	6			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Physik	5	1	–	1	–	sehr gut	2	1,9	4,8	5,0
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Tourismus und Regionalentwicklung	–	–	–	–	1	sehr gut	–	–	–	–
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Umweltwissenschaften	6	4	–	1	–	sehr gut	3	1,4	4,8	5,0
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in dem Masterstudiengang Tourismus und Regionalentwicklung (noch) keine Abschlüsse.

#### 4.4. Weiterbildendes Studium

##### 4.4.1. Postgraduales und Weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium

In den letzten Jahren haben sich einige weiterbildende Studiengänge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald etabliert. 47 (44) Studierende dieser Studiengänge – davon 23 (22) weiblich und 4 (7) Ausländer – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt zwei bis vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Aesthetic Laser Medicine (Diploma)	3	–	–	3	–	bestanden	3	–	4,0	4,0

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Landscape Ecology and Nature Conservation (M.Sc.)	5	2	4	1	1	sehr gut	3	1,6	5,4	6,0
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Kriminologie und Strafrechtspflege (LL.M.)	5	3	1	–	–	sehr gut	2	k.A.	5,0	5,0
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Psychologische Psychotherapie	15	12	–	k.A.	–	sehr gut	4	k.A.	k.A.	k.A.
						gut	5			
						befriedigend	6			
						ausreichend	–			
Zahnmedizinische Prothetik (M.Sc.)	17	5	1	–	–	sehr gut	8	1,7	7,3	7,0
						gut	7			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			
Zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie mit Computerunterstützung (M.Sc.)	2	1	–	–	–	sehr gut	2	k.A.	6,0	6,0
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Studiengängen Chorleitung, Orgel und Orgelimprovisation, Kinderzahnheilkunde, Zahnmedizinische Ästhetik und Funktion sowie Clinical Dental CAD/CAM keine Absolventen.

#### 4.4.2. Weiterführende Studienangebote

Neben den weiterbildenden Masterstudiengängen hält die Universität Greifswald zudem weiterführende Studienangebote vor.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Polonicum	2	1	–	2	sehr gut	2	1,3	2,0	2,0
					gut	–			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Ukrainicum	1	1	–	1	sehr gut	1	k.A.	2,0	2,0
					gut	–			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

## 5. Staatsexamen

### 5.1. Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin

Im Studienjahr 2013/2014 haben 161 (167) Studierende der Medizin, 70 (72) Studierende der Pharmazie sowie 38 (39) Studierende der Zahnmedizin ihr Studium erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit für Medizin beträgt 13 (12+1), für Pharmazie (P2) acht und für Zahnmedizin elf (10+1) Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald abgelegten Staatsexamina in Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie, die durchschnittliche Anzahl der benötigten Fachsemester und die erreichten Gesamtnoten.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	NB	EN	FN	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Medizin	161	100	k.A.	2	–	sehr gut	31	1,9	13,2	k.A.
						gut	96			
						befriedigend	30			
						ausreichend	2			
Pharmazie (Zweiter Abschnitt)	70	49	k.A.	–	–	sehr gut	8	2,3	9,0	k.A.
						gut	31			
						befriedigend	29			
						ausreichend	2			
Zahnmedizin	38	23	1	–	–	sehr gut	17	1,5	10,7	k.A.
						gut	20			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			

### 5.2. Erstes Staatsprüfung für das Lehramt

Hinweis:

Die absolvierten Lehramtsbeifächer wurden nicht berücksichtigt.

#### 5.2.1. Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium

Im Studienjahr 2013/2014 haben 155 (147) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien absolviert. Davon haben 141 (136) Studierende – davon 106 (96) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen,

14 (11) Studierende haben nicht, 0 (0) Studierende haben endgültig nicht bestanden. 3 (10) Studierende – davon 2 (7) weiblich – haben ein **Erweiterungsstudium** in einem vertieft studierten Fach in einem der unten aufgeführten gymnasialen Fächer erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossenen Fächer sowie der dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester. Weiterhin wird die Zahl derer aufgeführt, die ein Erweiterungsstudium abgeschlossen haben.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	NB   EN	Erweiterungs-/ Aufbaustudium
Biologie	1	–	22,0	–	–
Deutsch	77	65	13,2	9   0	–
Englisch	56	42	14,1	3   0	–
Französisch	1	1	20,0	–	–
Geographie	17	8	14,6	3   0	–
Geschichte	63	45	13,9	5   0	–
Kunst und Gestaltung	20	16	13,7	3   0	1
Latein	1	1	19,0	–	–
Philosophie	26	17	13,0	–	–
Religion, evang.	12	9	13,9	1   0	–
Russisch	3	1	13,0	2   0	–
Schwedisch	–	–	12,0	–	2

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Gymnasium (nicht modularisiert)	279	207	14	–	sehr gut	48	15,2
					gut	78	
					befriedigend	15	
					ausreichend	0	
					mangelhaft	14	
					ungenügend	–	

## 5.2.2. Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen

Im Studienjahr 2013/2014 haben 19 (15) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Haupt- und Realschulen absolviert. Davon haben 19 (11) Studierende – von diesen 16 (11) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen, 1 (4) Studierender hat nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Studenten, die ein Fach als Pflichtfach und ein anderes als Zweitfach mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen haben sowie die dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	Erweiterungsstudium
Deutsch	13	12	12,7	1
Englisch	8	7	12,1	–
Geographie	2	1	12,5	–
Geschichte	4	3	13,0	1
Kunst und Gestaltung	2	2	10,5	–
Religion, evang.	5	5	11,4	1
Russisch	1	1	11,0	–
Deutsch als Fremdsprache	–	–	–	3

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Haupt- und Realschule (nicht modularisiert)	19	16	1	–	sehr gut	4	10,4
					gut	14	
					befriedigend	1	
					ausreichend	–	
					mangelhaft	1	
					ungenügend	–	

### 5.3. Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung

Im Studienjahr 2013/2014 haben 119 (118) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teilgenommen, 81 (83) Studierende – davon 48 (44) weiblich – haben die Erste juristische Prüfung erfolgreich absolviert. 38 (35) Studierende haben nicht, 5 (4) Studierende haben endgültig nicht bestanden.

Studienfach	BE Prüfungen (einschl. FV und BE WP)	davon weibl.	davon Ausl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft  Pflichtfachprüfung	81 (FV: 26)	48	–	38	5	sehr gut	1
						gut	1
						voll befriedigend	6
						befriedigend	32
						ausreichend	41

Den Staatsexamensstudiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung hat jedoch nur derjenige bestanden, der neben der staatlichen Pflichtfachprüfung auch die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung bestanden hat. Diese Angaben finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

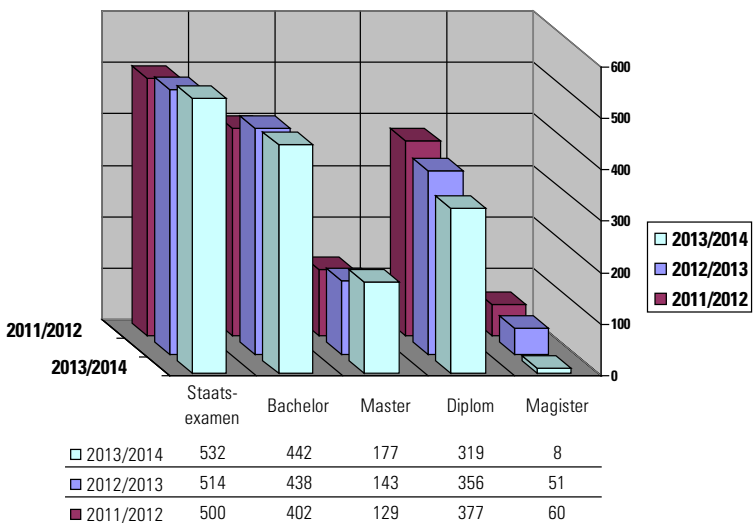
Studienfach	BE Prüfungen (einschl. FV und BE WP)	davon weibl.	davon Ausl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft  Pflichtfachprüfung <b>und</b> Schwerpunktbereich	76	47	–	27	5	sehr gut	2
						gut	–
						voll befriedigend	19
						befriedigend	29
						ausreichend	26

## 6. Kirchliches Examen

Im Studienjahr 2013/2014 haben 12 (6) Studierende – davon 4 (2) weiblich – das kirchliche Examen erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt 9+3 Fachsemester. Bei der Zahl der Absolventen aus der Theologischen Fakultät ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Studierenden an der Theologischen Fakultät ihre Abschlussprüfungen nicht in Greifswald ablegen können, sondern bei den für sie zuständigen Landeskirchen in ganz Deutschland.

Studienfach	BE (und BE WP)	davon weibl.	NB/EN
Theologie, evang.	12	4	–

## 6a. Zusammenfassung Absolventen nach Abschlussart



## 7. Weitere Abschlüsse

### 7.1. Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)

Die DSH-Prüfung haben 82 (40) Kandidaten – davon 40 (26) weiblich – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE	davon weibl.	NB	Stufe	Anzahl
130	63	82	40	48	1	32
					2	42
					3	8

### 7.2. Studienkolleg

Das Studienkolleg haben 88 (73) Studierende – davon 50 (30) weiblich – abgelegt. 81 (72) Studierende haben die Feststellungsprüfungen erfolgreich absolviert und 1 (1) Studierender hat die Prüfung endgültig nicht bestanden.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE (einschl. 1. WP)	NB	EN
88	50	81	6	1

## 8. Promotionen

Im Studienjahr 2013/2014 wurden 237 (196) Promotionsverfahren – davon 134 (98) weiblich und 37 (32) Ausländer – abgeschlossen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald in den einzelnen Fächern abgeschlossenen Promotionsverfahren und die erreichten Prädikate.

Doktor der Theologie (Dr. theol.)				
gesamt: 1 (davon weiblich: 1) (davon Ausländer: 1)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.   Ausl.	Prädikat	Anzahl
Theologie, evang.	1	1   1	summa cum laude	–
			magna cum laude	1
			cum laude	–
			rite	–

<b>Doktor der Rechte (Dr. jur.) Doktor der Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.)</b>				
gesamt: 16 (davon weiblich: 7) (davon Ausländer: 3)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Rechtswissenschaft	12	4   2	summa cum laude	1
			magna cum laude	7
			cum laude	4
			rite	–
Betriebswirtschaftslehre	4	3   1	summa cum laude	1
			magna cum laude	3
			cum laude	–
			rite	–

<b>Doktor der Medizin (Dr. med.) Doktor der Medizinwissenschaften (Dr. rer. med.) Doktor der Zahnmedizin (Dr. med. dent.)</b>					
gesamt: 137 (davon weiblich: 81) (davon Ausländer: 11)					
<b>Fach</b>		<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Humanmedizin	Dr. med.	96	60   4	summa cum laude	4
				magna cum laude	61
				cum laude	30
				rite	1
Humanmedizin	Dr. rer. med.	20	9   0	summa cum laude	3
				magna cum laude	11
				cum laude	5
				rite	1
Zahnmedizin	Dr. med. dent.	21	12   7	summa cum laude	1
				magna cum laude	12
				cum laude	6
				rite	2

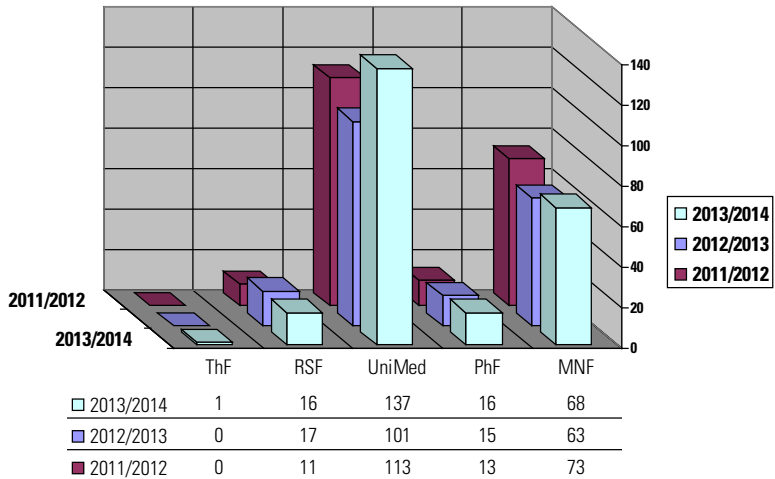
<b>Doktor der Philosophie (Dr. phil.)</b>				
gesamt: 15 (davon weiblich: 6) (davon Ausländer: 4)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Anglistik	1	0   0	summa cum laude	1
Erziehungswissenschaft	1	1   0	summa cum laude	1



<b>Doktor der Philosophie (Dr. phil.)</b>				
gesamt: 15 (davon weiblich: 6) (davon Ausländer: 4)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Germanistik	3	2   1	summa cum laude	2
			magna cum laude	1
Geschichtswissenschaft	3	2   1	summa cum laude	1
			magna cum laude	2
Kommunikationswissenschaft	2	0   1	summa cum laude	1
			magna cum laude	1
Philosophie	3	0   0	summa cum laude	1
			magna cum laude	2
Politikwissenschaft	1	0   0	magna cum laude	1
Slawische Philologie	1	1   1	rite	1

<b>Doktor der Naturwissenschaft (Dr. rer. nat.)</b>				
gesamt: 68 (davon weiblich: 39) (davon Ausländer: 18)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Biologie	19	12   6	summa cum laude	1
			magna cum laude	14
			cum laude	4
Chemie	7	4   0	summa cum laude	1
			magna cum laude	5
			cum laude	1
Geographie	4	2   3	magna cum laude	4
Geologie	1	1   0	cum laude	1
Mathematik	3	0   2	magna cum laude	3
Pharmazie	21	16   4	summa cum laude	2
			magna cum laude	17
			cum laude	1
			rite	1
Physik	10	1   3	summa cum laude	2
			magna cum laude	8
Psychologie	3	3   0	summa cum laude	–
			magna cum laude	2
			cum laude	1

## Promotionen im Jahresvergleich



## 9. Habilitationen

Im Studienjahr 2013/2014 wurden 11 (10) Habilitationsverfahren – davon 2 (3) weiblich und 2 (0) Ausländer – abgeschlossen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität in den Fakultäten abgeschlossenen Habilitationsverfahren.

	Anzahl	davon weiblich	davon Ausländer
Theologische Fakultät	–	–	–
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	–	–	–
Universitätsmedizin	6	1	1
Philosophische Fakultät	2	–	–
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	3	1	–